Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 23. Freitag den 27. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die Gesetzsammlungs-Interessenten werden benachrichtigt, daß vom 1. Januar 1843 ab die Verkaufspreise für die Gesetzsammlung abermals ermäßigt worden sind, so, daß ein Exemplar von 1810 ab bis 1825 einschließlich, auf Druckpapier nur

der einzelne Jahrgang daraus aber 7 1/2 Sgr.,	4 Thlr.
von 1826 bis 1837	
der einzelne Jahrgang . . 15 Sgr.,	6 —
von 1838 bis 1841	
und der einzelne Jahrgang davon 1 Thlr,	4 —
ein vollständiges Exemplar von 1810 bis 1841 daher	14 Thlr.
kostet; vom Jahre 1842 ab jedoch die gewöhnliche Pränumeration von	2 —
zur Anwendung kommt.	

Der Nachtrag für die Jahre 1806—1810 ist nur allein noch in Folio-Format vorhanden und kostet für sich . . . . . 1 —
jedoch in Verbindung mit einem von 1810 ab zu entnehmenden completen Exemplare der Gesetzsammlung . . . . . 15 Sgr.

Auch erneuert bei dieser Gelegenheit das unterzeichnete Comtoir die Nachricht, daß das Exemplar Sach- und Namens-Register zu der Gesetzsammlung von 1806

bis 1830 auf Druckpapier nur 10 Sgr. bei sämmtlichen inländischen Postanstalten zu beziehen ist und bei allen Ausgaben der Gesetzsammlung das Schreibpapier einem höhern Preisanschlag von 50 % unterliegt.

Berlin den 31. December 1842.

Debit-Comtoir der Gesetzsammlung.

---

2) Behufs einer auszuführenden Haupt-Reparatur des zum Königlichen Landgestüt zu Warendorf gehörigen Stalles sollen

die Dachdecker-Arbeiten und die Anlieferung der dazu erforderlichen Materialien, veranschlagt zur Summe von 277 Thlr.,

die Zimmer-Arbeiten und die dazu erforderlichen Materialien, veranschlagt zur Summe von 1043 Thlr.,

öffentlich verdungen werden, wozu ein Termin auf

Montag den 30. Januar curr. des Vormittags um 10 Uhr

in dem Geschäfts-Lokale des Königlichen Landgestütes festgesetzt ist, zu welchem qualifizirte und kautionsfähige Werkmeister hierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen und Anschläge (welche auch übrigens an dem Tage des Termines bekannt gemacht werden) auch vorher in den Geschäfts-Lokalen der Unterzeichneten einzusehen sind.

Münster und Warendorf den 19. Januar 1843.

von Schwichow, Land-Stallmeister.

Kawerau, Bau-Inspektor.

Vermischte Nachrichten.

Rheinische Dampfschifffahrt.

Kölnische Gesellschaft.

3) Wegen Zunahme des Treibeises haben wir den Dienst unserer Schiffe bis auf Weiteres einstellen müssen.

Köln den 23. Januar 1843. Die Direction.

4) Das auf der Rothenburg sub Nro. cat. 156 der Aegidii Laischaft hierselbst gelegene Haus mit Hofraum und Zubehörungen soll am Montage den 13. Februar curr. Morgens 10 Uhr auf meinem Geschäftszimmer durchs Meistgebot freiwillig verkauft werden.

Das fragliche Haus, welches täglich in Augenschein genommen werden kann, ist im besten Bauzustande, und eignet sich seiner günstigen Lage wegen vorzüglich zur Handlung.

Münster den 24. Januar 1843. P. A. Meyer, Notar.

Garten-Verkauf.

5) Am Montage den 13. Februar curr. Morgens 10 Uhr soll der vor dem Abschnittsthore, Kirchsp. Ueberwasser, sehr angenehm gelegene Garten der Frau Wittwe Kleimann mit dem Meistgebot auf meinem Geschäftszimmer verkauft werden.

Dieser Garten ist in einem sehr guten Zustande, und befinden sich auf demselben viele tragbare Obstbäume der feinsten Sorten, sowie eine Partie Spargelbeete.

P. A. Meyer, Notar.

Holz-Verkauf.

6) Am Dienstag den 31. d. M. Morgens 10 Uhr sollen auf dem zwischen Telgte und Eine an der Ems belegenen Gute Lonn, Buchen- und Birken-Brennholz in Klaftern — Buschen und Haufenholz — sehr schöne lange und starke Fichten zu Bau- und Nutz-Holz, und einige Nummern Eichen auf dem Stamme, — meistbietend verkauft werden.

Münster den 26. Januar 1843.

Der Rentmeister Tölle.

Holz-Verkauf.

7) Am Dienstage den 31. Jaunar curr. des Vormittags um 9 Uhr sollen in den Holzungen des Colonen Richters, Kirchspiels Roxel, 52 Klafter Birken-Brennholz und 3500 Buschen meistbietend verkauft werden.

Käufer hierzu wollen sich in der Behausung des ꝛc. Richters einfinden.

Roxel den 26. Januar 1843.

Schrey, Commissionair.

8) Magdalenen-Straße No. 5e steht eine Wohnung, bestehend aus einem Saale, acht Zimmern, Vorrathskammer, Küche, Boden und Kellerraum, und wenns erforderlich ist, Pferdestall und Bedientenstube zu vermiethen.

9) Ein junges Frauenzimmer, welches bereits zwei Jahre in einer Specerei- und größeren Handlung conditionirt hat, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine ähnliche Stelle als ein gutes Unterkommen. Näheres hierüber in der Exped. des Westf. Merk.

10) Scheweninger Schellfische, holl. Bückinge zum Braten und Rohessen, Lachs, Neunaugen, engl. Austern, Caviar, Laberdan und Heringe bei

Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

11) Nordsee-Laberdan, geweichten Stockfisch, Bremer Neunaugen, Bratbückinge und marinirte Heringe empfiehlt

W. H. Hoeter unterm Bogen.

Angekommene Fremde.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Westheimer aus Mannheim, Hoffarth a. Elber-

feld, Dietz a. Elberfeld, Mendel a. Coesfeld, Goebel a. Oelde, Rohtschild a. Sendenhorst, Kaufleute.

Gerbaulet: (im Könige von England) Voswinkel aus Hagen, Caselmann aus Düsseldorf, David a. Aachen, Philip a. Wesel, Kaufl.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Cirkel aus Wesel, Heilenbeck a. Lennep, Cirkel aus Bork, Kaufleute.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Horn nebst Frau aus Altenau, Holzberg aus Camen, Kaufleute.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 25. Januar 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	11	Sgr.	Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	Thlr. 6	Sgr.
Roggen	2	—	1	—	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	8	— 15	—
Wintergerste	1	—	20	—	Kleiner Samen	3	— 15	—
Sommergerste	1	—	17	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	32	— 15	—
Buchweizen	1	—	27	—	dito p. Mai 43 32 T. p. O.	31	— „	—
Hafer	1	—	1	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	34	— „	—
Erbsen	2	—	13	—	dito — — Pr.	32	— „	—
Rappsamen	3	—	28	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	11	— 10	—
Kartoffeln	„	—	15	—	Gereinigtes Oel	34	— 15	—

Marktpreise zu Haltern.

am 24. Januar 1843.

Weitzen der Berliner Scheffel					2	Thlr.	10	Sgr.	„	Pfenn.
Roggen	—	—			2	—	2	—	„	—
Buchweitzen	—	—			1	—	20	—	„	—
Gerste	—	—			1	—	12	—	6	—
Hafer	—	—			1	—	„	—	„	—

Markt-Preis. Herdecke, 23. Januar 1843.

Weizen 1. Sorte			2	Thlr.	15	Sgr.	Gerste 1. Sorte		1	Thlr. 20 Sgr.
dito 2.	—		2	—	12	—	— 2.	—	1	— 13 —
dito 3.	—		2	—	5	—	— 3.	—	1	— 10 —
Roggen 1.	—		2	—	7	—	Hafer 1.	—	1	— 5 —
dito 2.	—		2	—	3	—	— 2.	—	„	— 29 —
dito 3.	—		1	—	28	—				